

Kalte fließende Wasser; fehlt es an solchem, oder verbietet die Vorsicht wegen der Uebergälle sein Rindvieh in öffentlichem Wasser zu baden, so überschütte man es in oder neben dem Stalle täglich 1 bis 2mal mit kaltem Wasser, halte den Stall so rein und kühl als möglich, gebe fleißig Salz, aber ohne alles Gewürzhafte und Scharfe. Ist das Uebel bereits in einem Orte ausgebrochen, so gebe man seinen Pferden und Rindviehe alle 14 Tage bis 3 Wochen, so lange nämlich die warme Witterung anhält, etwas Abführendes; entweder  $\frac{1}{2}$ , oder 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Pfund Glaubersalz (Friedrichsalz), oder eine Mischung aus  $\frac{1}{2}$ , 1 bis  $1\frac{1}{2}$  bis 2 Loth gestoßener Aloe und 4 bis 6 Loth Friedrichsalz zu einer Latwerge gemacht, nach Verhältniß des Alters und der Stärke des Thieres. Starken Thieren öffne man eine Halsader und lasse 3, 4 bis 6 Kannen Blut heraus.

Leute, die mit krankem Vieh umzugehen haben, untersuchen vorher genau, ob sie keine offenen Hautstellen im Gesicht, oder an den Händen haben, verbinden solche auf das sorgfältigste, oder entfernen sich lieber gänzlich. Wollen sie krankem Vieh Arzneimittel eingeben, so müssen sie es ja nicht mit bloßer Hand, vielweniger mit entblößtem Arm thun, sondern die Hand und den untern Theil des Armes mit irgend einem Fett beschmieren, einen Handschuh anziehen und den Kopf von dem Thiere abwenden; in den Mastdarm sollen sie ja nicht mit bloßem Arm hineinlangen. Leute, die gefallenes Vieh wegführen, abdecken und verscharren, sollen gleichfalls alle ihre gewöhnlich entblößten Theile, wie Gesicht und Hände, mit einem Fett beschmieren; denn schon mehrmalen hat eine, zuvor von dem gefallenem Thiere Blut eingesogene Bremse sich nachher auf den entblößten Theil eines Menschen gesetzt, ihn gestochen und die tödtliche Krankheit des gefallenem Thieres eingeimpft. Ehe die gefallenem Thiere erkaltet sind, sollen sie ja nicht abgeledert werden; am sichersten aber ist es, wenn es gar nicht geschieht. Von erkrankten Thieren, wenn sie auch erst zu trauren anfangen, genieße man

man